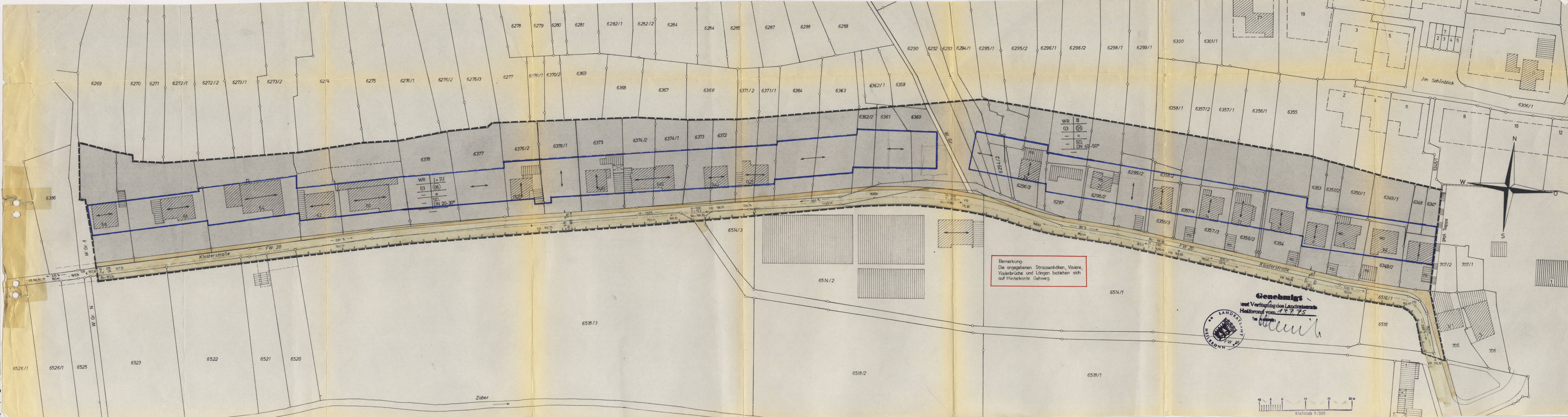




Bemerkung:
Die angegebenen Strassenhöhen, Visiere,
Visierbrüche und Längen beziehen sich
auf Hinterkante Gehweg.

Genehmigt
nach Verfügung des Landratsamts
Heilbronn vom 14.7.75
Im Auftrag:
[Signature]

LANDRATAMT
HEILBRONN
FW 20

Textteil

A Rechtsgrundlagen

dieses Bebauungsplanes sind die §§ 2 und 10
des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960,
und § 111 der Landesbauordnung (LBO) für Baden-
Württemberg in der Fassung vom 20.6.1972, sowie die
die Baunutzungsverordnung (BaunVO) in der
Fassung vom 26.11.1968.

B Festsetzungen

Sämtliche innerhalb des räumlichen Geltungsbereichs
dieses Bebauungsplans bisher bestehende
planungs- und baurechtliche Festsetzungen,
sowie frühere baupolizeiliche Vorschriften,
werden aufgehoben und durch die neuen zeichner-
ischen und textlichen Festsetzungen dieses
Bebauungsplans ersetzt.

C Textliche Festsetzungen

In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes
festgesetzt:

1. Planungsrechtliche Festsetzungen: (§ 9 (1) BBauG und BaunVO)

1.1 Bauliche Nutzung

- 1.1.1 Art der baulichen Nutzung: (§§ 1-15 BaunVO)
entsprechend den Eintragungen im Plan
- 1.1.2 Maß der baulichen Nutzung: (§§ 16-21a BaunVO)
entsprechend den Eintragungen im Plan
- 1.1.3 Zahl der Vollgeschosse: (§ 18 BaunVO und § 2 (4) LBO)
entsprechend den Eintragungen im Plan

1.2 Bauweise: (§ 22 BaunVO)

entsprechend den Eintragungen im Plan

1.3 Stellung der Gebäude: (§ 9 (1) BBauG)

Firsttrichtung des Baukörpers in der im Lageplan einge-
tragenen Pfeilrichtung.

1.4 Garagen und überdachte Stellplätze: (§ 9 (1) Nr. 1c BBauG)

sind innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche zu errichten.
ausnahmsweise sind sie auch außerhalb der überbaubaren Grund-
stücksfläche zulässig.

1.5 Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsfläche: (§ 9 (1) 4 BBauG)

Entlang der Klosterstraße ist für das südlich angrenzende
Dauerleistungsbereich soweit im Plan eingezeichnet Aus-
und Einfahrtsverbot.

1.6 Nebenanlagen: (§ 14 (1) BaunVO)

sind in der nicht überbaubaren Grundstücksfläche in Form von
Gebäuden nicht zulässig.

2. Bauordnungrechtliche Festsetzungen: (§ 111 LBO)

2.1 Dachform und Dachneigung: (§ 111 (1) LBO)

Hauptgebäude: entsprechend den Eintragungen im Plan
Dachneigungen westlich von Geb. 24 unzulässig
Garagen:
Flachdach, Pultdach oder Dach zusammenhängend
mit dem Dach des Hauptgebäudes.

2.2 Gebäudehöhen: (§ 111 (1) LBO)

Bei I+U von der festgelegten Geländeoberfläche
bis zum Beginn des Dachraums talseitig
max. 6,5 m, bergseitig max. 3,5 m.

2.3 Garagen: (§ 69 und 111 (1) LBO, GaVO)

Der Abstand zwischen Garagenausfahrt und öffentlicher
Verkehrsfläche muß mindestens 5,0 m betragen.

3. Hinweis:

Die Festlegung der Erdgeschoßfußbodenhöhe erfolgt entsprechend
§ 15 LBO durch die Baugenehmigungsbehörde.

Zeichenerklärung

Füllschema

Art der baul. Nutzung	Zahl der Vollgeschosse
GRZ	GRZ
BMZ	Bauweise
max. Zahl d. Wohn. je Geb.	Dachform u. Dachneigung

Kniestock

WR	Reines Wohngebiet	(§ 3 BaunVO)
I+U	1 Vollgeschosß und ein anrechenbares Untergeschosß	
z.B. II	2 Vollgeschosse (Höchstgrenze)	
z.B. 0,3	Grundflächenzahl	(§ 19 BaunVO)
z.B. 0,10	Geschoßflächenzahl	(§ 20 BaunVO)
o	offene Bauweise	(§ 22 (2) BaunVO)
SD	Satteldach	(§ 111 LBO)
DN	zulässige Dachneigung	(§ 111 LBO)
	Baugrenze	(§ 23 BaunVO)
	First bzw. Haupttricht- ung	(§ 9 (1) Nr. 16 BBauG)
	öffentliche Verkehrs- fläche mit Höhenlage	(§ 9 (1) Nr. 3, 4, BBauG)
	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs	(§ 16 (4) BaunVO)
	Begrenzungslinie von Verkehrsflächen ohne Anschluß der Grundstücke	(§ 9 (1) Nr. 4 BBauG)

KREIS HEILBRONN
STADT LAUFFEN / N

BEBAUUNGSPLAN
„KLOSTERSTRASSE“

Maßstab 1:500
Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Als Entwurf (§ 2 Abs. 6 BBauG) vom Gemeinderat festgestellt mit Beschluß
vom 13.3.75.

Lt. Bekanntmachung des Bürgermeisters
vom 13.3.75 (aufbewahrt)
Öffentlich ausgelegt vom 25.3.75
bis 25.4.75

Als Satzung (§ 10 BBauG) vom Gemeinderat beschlossen am 30.4.75

Genehmigung (§ 11 BBauG) am 14.7.75
mit Erlaß des Landratsamts vom 14.7.75
AZ. Nr. 30.674.21

Öffentlich ausgelegt (§ 12 BBauG)
lt. Bekanntmachung am 24.7.75
vom 24.7.75

In Kraft getreten (§ 12 BBauG) am 24.7.75

Gefertigt und zum Bebauungs-
plan ausgearbeitet:
Lauffen, den 14. Juli 1975

Zur Urkunde:
Bürgermeister
Bürgermeister
VERMESSUNGSBÜRO
Alfred Schuler
Ingenieur für
7123 Lauffen
Klosterstraße 46 - Telefon 07133/1-1111

